

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0340/2010
Auskunft erteilt:
Frau Baumeister
Ruf:
492 61 53
E-Mail:
BaumeisterBeate@stadt-muenster.de
Datum:
31.05.2010

Betrifft

ÖPNV-Sondermaßnahmen in der Vorweihnachtszeit 2010

Beratungsfolge

30.06.2010 Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft Bericht

Bericht:

Die Stadt Münster erarbeitet alljährlich ÖPNV-Sondermaßnahmen für die Vorweihnachtszeit mit dem Ziel, die gute Erreichbarkeit des Oberzentrums mit öffentlichen Verkehrsmitteln sicherzustellen und die Innenstadt von vermeidbarem Kfz-Verkehr zu entlasten.

So handelt die Stadt Münster als Aufgabenträgerin für den ÖPNV in jedem Jahr mit den Busverkehrsunternehmen ein zusätzliches Leistungsangebot für die vier Adventssamstage aus. Damit soll den Bewohnern und den Besuchern der Stadt Münster an den Adventssamstagen ein möglichst attraktiver ÖPNV angeboten werden. In Ergänzung des P+R-Angebotes entlang des Albersloher Weges besteht zudem seit 2007 für Anreisende mit dem Pkw die Möglichkeit, an den Adventssamstagen im Parkhaus Stadthaus 3 kostenlos zu parken und von dort aus mit Stadtbussen weiter in die Altstadt zu fahren. Außerdem reserviert die Stadt Münster seit Mitte der 80er Jahre während der Zeit der Weihnachtsmärkte den mittleren Teil des Hindenburgparkplatzes für Touristen-Reisebusse.

Auch in der Vorweihnachtszeit 2010 sollen diese Leistungsbausteine wieder angeboten werden. Nachfolgend werden die Bausteine im Detail beschrieben und die Erfahrungen aus der Vorweihnachtszeit 2009 zusammengefasst.

1. Erhöhung der ÖPNV-Verkehrsleistungen an den Adventssamstagen

1.1 Das Angebot an den Adventssamstagen 2010

Durch Taktverdichtungen und Verstärkerfahrten sollen die ÖPNV-Verkehrsleistungen wie folgt erhöht werden, um die im Vergleich zu normalen Samstagen deutlich höheren Besucherströme nach Münster zu bewältigen:

Die Stadtbusse fahren an den Adventssamstagen nach dem Samstagsfahrplan, dessen Tages-Netz-Leistungen auf allen Linien über 16.00 Uhr hinaus bis gegen 21.00 Uhr auf einen 20-Minuten-Takt verdichtet werden. Danach erfolgt der Übergang in den regulären NachtBus-

Fahrplan mit dem zugrunde liegenden 30-Minuten-Takt bis 24.00 Uhr und dem 70-Minuten-Takt bis Sonntagmorgen. An den Adventssonntagen verkehren die Stadtbusse sowohl im TagesNetz als auch im NachtNetz nach dem Fahrplan für Sonn- und Feiertage.

Die auf Münster ausgerichteten Regionalbusse fahren an den Adventssamstagen bis gegen 20.30 Uhr mit einigen wenigen Ausnahmen wie an normalen Werktagen (Mo. bis Fr.) und damit stündlich, in stark nachgefragten Korridoren sogar zwei- bis dreimal in der Stunde. Außerdem werden in den Nachmittagsstunden die abbringenden Verkehre durch zusätzliche Fahrten auf Sprinter-, Schnell- und RegioBus-Linien auf den Hauptachsen von Münster in die Region verstärkt. An den Adventssonntagen gibt es auf der Schnellbuslinie S90/91 eine Aufstockung zum Stundentakt, ansonsten erfolgt eine Bedienung nach dem Fahrplan für Sonn- und Feiertage.

1.2 Erfahrungsbericht 2009

Gemäß der Verkaufsstatistik der Stadtwerke Münster GmbH wurden an allen vier Adventssamstagen 2009 im Stadtbusverkehr insgesamt 99.750 Personen mit Bar-Fahrkarten befördert. Demnach nutzten an den Adventssamstagen gut doppelt so viele Personen mit Bar-Fahrkarten die Stadtbusse wie an den vier Samstagen eines Durchschnittsmonates mit 49.400 Personen.

Insgesamt gesehen haben sich die Stadtbus-Fahrgastzahlen an den Adventssamstagen der vergangenen fünf Jahre auf einem hohen Niveau eingependelt (Anlage 1). In 2008 wurden erstmalig über 100.000 Fahrgäste mit Bar-Fahrkarten befördert, in 2009 lag die Zahl nur leicht unter dem Spitzenwert des Vorjahres.

Anlage 2 veranschaulicht die Verteilung der mit Bar-Fahrkarten beförderten Personen auf die vier Adventssamstage in den Jahren 2008 und 2009. An den ersten drei Adventssamstagen 2009 waren im Vergleich zu 2008 Fahrgastrückgänge zu verzeichnen, am vierten Adventssamstag hingegen eine deutliche Fahrgastzunahme. An diesem Samstag bestand mit 28.990 Fahrgästen der größte Andrang. Diese recht unterschiedliche Verteilung der mit Bar-Fahrkarten beförderten Personen auf die Adventssamstage ist vermutlich auf das schlechte Wetter in den ersten Wochen der Adventszeit 2009 zurückzuführen, aber auch darauf, dass Heiligabend erst auf den Donnerstag nach dem vierten Adventssamstag fiel und somit noch viele Besucher am vierten Adventssamstag nach Münster kamen.

Die zuvor genannte Fahrgastnachfrage wurde allein aus den Barverkäufen ermittelt und berücksichtigt nicht die Fahrgäste, die Mehrfahrtenkarten (Vorverkauf) und Zeitkarten nutzten. Die Stadtwerke haben in 2008 erstmalig die Gesamtfahrgastzahl aller Fahrgäste unabhängig davon, mit welchem Ticket sie gefahren sind, hochgerechnet. Demnach wurden an allen vier Adventssamstagen 2008 insgesamt 248.000 Fahrgäste mit Stadtbussen befördert, in 2009 waren es 245.000 Fahrgäste. Das Fahrgast-Niveau von fast 250.000 Fahrgästen an den vier Adventssamstagen 2008 konnte demnach auch in 2009 gehalten werden.

Im Regionalbusverkehr ergab sich für die Adventssamstage 2009 im Tagesverkehr (Regelfahrten einschließlich der bestellten Zusatzfahrten) folgendes Bild: Nach Einschätzung der Regionalbusunternehmen lag das Fahrgastaufkommen im Vergleich zu 2008 leicht unter dem Vorjahresniveau, auf einigen Linien blieb es konstant, auf anderen Linien teilweise etwas unter oder über dem Stand des Vorjahres.

Die in Auftrag gegebenen Zusatzfahrten im Regionalbusverkehr haben sich, separat betrachtet, folgendermaßen entwickelt: Wurden an den Adventssamstagen 2007 insgesamt 9.750 Fahrgäste und an den Adventssamstagen 2008 sogar 9.970 auf den bestellten Zusatzfahrten gezählt, so waren es an den Adventssamstagen 2009 insgesamt 9.640 Fahrgäste und damit 1,1 % weniger Fahrgäste als in 2007 und 3,3 % weniger als im Vorjahr. Im Vergleich zu 2008 waren am ersten und am zweiten Adventssamstag Fahrgastrückgänge zu verzeichnen (Anlage 3). Wie beim Stadtbusverkehr war für diese Entwicklung sicherlich das schlechte Wetter in den ersten Adventswochen mitverantwortlich. Das Fahrgastniveau des dritten Adventssamstages konnte gehalten werden und am vierten Adventssamstag war eine Zunahme an beförderten Personen auf den

Zusatzfahrten zu vermeiden. Analog dem Stadtbusverkehr kamen vermutlich noch viele Besucher am vierten Adventssamstag nach Münster, da Heiligabend erst auf den Donnerstag in der fünften Adventswoche fiel.

Insgesamt betrachtet hat sich die Ausweitung des Fahrplanangebotes an den Adventssamstagen sowohl im Stadtbus- als auch im Regionalbusverkehr bewährt.

2. Reservierung des Reisebusparkplatzes Hindenburgplatz

2.1 Das Angebot in der Vorweihnachtszeit 2010

Seit Mitte der 80er Jahre reserviert die Stadt Münster für die Zeit der Weihnachtsmärkte den mittleren Teil des Hindenburgparkplatzes (Hindenburgparkplatz Nord) für Touristen-Reisebusse. Auch für den Zeitraum der Weihnachtsmärkte in 2010, also zwischen dem 22.11. und dem 23.12.2010, soll der Reisebusparkplatz wieder zur Verfügung gestellt werden. Hierzu wird die Stadt Münster den entsprechenden Teil des Hindenburgparkplatzes bei der Betreiberin dieses Parkplatzes, der Westfalenfleiß GmbH, reservieren.

Im Hinblick auf eine gute Auslastung des Reisebusparkplatzes soll auch in diesem Jahr mit Westfalenfleiß vereinbart werden, dass sonntags bis freitags ab 14.00 Uhr freie Stellplätze des reservierten Teils bei Bedarf auch Pkw-Nutzern angeboten werden. Zeichnet sich schon vormittags eine geringe Frequentierung durch Reisebusse ab, können freie Stellplätze an diesen Wochentagen auch bereits vor 14.00 Uhr für das Parken von Pkws freigegeben werden.

2.2 Erfahrungsbericht 2009

Der Reisebusparkplatz reicht zum Abstellen von circa 130 Reisebussen. In der Vorweihnachtszeit 2009 haben dort insgesamt 1.216 Reisebusse geparkt. Bei einem durchschnittlichen Besetzungsgrad von 40 Personen je Reisebus entspricht dies einem Besucheraufkommen von fast 50.000 Personen.

Insgesamt gesehen hat sich die Zahl der abgestellten Reisebusse bis 2008 auf dem Niveau von etwa 1.400 Reisebussen eingependelt (Anlage 4). In 2009 kamen allerdings mit 1.216 Reisebussen 12 % weniger Reisebusse nach Münster als in 2008 (1.382 Reisebusse). Über die Ursachen dieser Negativentwicklung können nur Vermutungen angestellt werden, sicherlich haben hierbei auch die ungünstige Wetterlage in der Adventszeit und die allgemeine Wirtschaftskrise eine Rolle gespielt.

Am dritten Adventssamstag war mit 129 Parkvorgängen der größte Zustrom an Reisebussen zu verzeichnen (Anlage 5). Insbesondere während der dritten und vierten Adventswoche spielten auch die Dienstage bis Freitage eine bedeutende Rolle. Im Vergleich zu 2008 steuerten etwas mehr Reisebusse Münster auch noch in der fünften Adventswoche an. Das lag wahrscheinlich daran, dass Heiligabend erst auf den Donnerstag in der fünften Adventswoche fiel.

Mit über 1.200 Parkvorgängen ist die Zahl der geparkten Reisebusse so hoch, dass der Reisebusparkplatz Hindenburgplatz-Mitte auch zur Vorweihnachtszeit 2010 wieder angeboten werden soll. Diese Regelung hat sich aus Sicht der Verwaltung bewährt und stellt insbesondere auch vor dem Hintergrund der Lagegunst des Hindenburgparkplatzes eine optimale Lösung dar.

Vor dem Hintergrund der Einführung einer Umweltzone wurde in der Vorweihnachtszeit 2009 eine stichprobenartige Erhebung auf dem Hindenburgplatz durchgeführt, um zu ermitteln, inwieweit die Touristenbusse schon über Umweltplaketten verfügen. Im Ergebnis konnte festgestellt werden, dass nur ca. 30 % der Busse über keine bzw. eine rote Plakette verfügten und dies, obwohl noch keine Umweltzone eingerichtet war. Für 2010 gilt noch eine Übergangsregelung, nach der auch für Busse ohne bzw. nur mit roter Plakette gegen eine geringe Gebühr eine Ausnahmegenehmigung erteilt wird, die zum Befahren der Umweltzone berechtigt. Für die nachfolgenden

Jahre wird eine landesweite Regelung für diese Fahrzeuge angestrebt.

3. Ergänzung P+R-Verkehr: Kostenloses Parken im Parkhaus Stadthaus 3 an den Adventssamstagen

3.1 Das Angebot in der Vorweihnachtszeit 2010

Um den Albersloher Weg mit seinen Parkkapazitäten (circa 1.100 Stellplätze) verstärkt als P+R-Achse zu etablieren, soll das Parkhaus Stadthaus 3 an den vier Adventssamstagen wieder kostenfrei zur Verfügung gestellt werden. Ein Angebot, das insbesondere für auswärtige Gäste interessant und mit dem Messe und Congress Centrum Halle Münsterland als Betreiberin des Parkhauses abgestimmt ist. Zwischen 10.00 Uhr und 17.00 Uhr erhalten die Nutzer bei der Einfahrt in das Parkhaus die Tickets für die kostenlose Ausfahrt. Mit den Stadtbuslinien 6 und 8 geht es ab der Bushaltestelle „Halle Münsterland/Stadthaus 3“ weiter in die Innenstadt.

Diese Maßnahme ergänzt das bestehende P+R-Angebot am Albersloher Weg, insbesondere das Angebot am P+R-Platz Albersloher Weg, auf dem kostenlos geparkt und ab der Bushaltestelle „P+R Niederdingstraße“ mit Stadtbussen in die Innenstadt gefahren werden kann.

Selbstverständlich ist das Parkhaus Stadthaus 3 auch montags bis freitags geöffnet (sonntags geschlossen), allerdings wird an diesen Tagen die Tages-Parkgebühr von drei Euro fällig.

3.2 Erfahrungsbericht 2009

Seit 2007 wird dieses Zusatzangebot an den Adventssamstagen bereitgestellt und entsprechend beworben. Da dieses Angebot in 2007 und 2008 zunächst nur in geringem Umfang genutzt wurde, wurde die Öffentlichkeitsarbeit in der Vorweihnachtszeit 2009 weiter intensiviert. So wurde beispielsweise ein Werbebanner erstellt und am Parkhaus Stadthaus 3 angebracht - dieses Banner wurde so konzipiert, dass es auch in diesem Jahr wieder zum Einsatz kommen wird. Außerdem gab es im Lokalradio „Antenne Münster“ entsprechende Hinweise.

Diese zusätzliche Bewerbung hat zu einer Steigerung der Inanspruchnahme dieser P+R-Maßnahme geführt: In 2009 wurden insgesamt 228 kostenlose Parktickets an den vier Adventssamstagen ausgegeben, in 2007 waren es 117 und in 2008 69 Tickets. Von daher schlägt die Verwaltung vor, diese Einrichtung auch in 2010 bereitzustellen und zu beobachten, wie sich die Nachfrage in diesem Jahr entwickelt.

4. Finanzierung der ÖPNV-Sondermaßnahmen in der Vorweihnachtszeit 2010

Bezüglich der Finanzierung dieser ÖPNV-Sondermaßnahmen in der Vorweihnachtszeit 2010 wird auf die nichtöffentliche Beschlussvorlage V/0341/2010 verwiesen.

In Vertretung

Schultheiß
Stadtdirektor

5 Anlagen